

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wir sind am Fuße unserer Stellungen, krabbeln die Steige und Stiegen hinauf, und nach mehrstündigem Suchen und Schanzen liege auch ich in meinem Erdloch an der Soca.

Wir Unterirdischen

Vor F....., August 1915.

Ich verschließe mich in meine Erdhütte, um von den nächtlichen Aufregungen auszuruhen. Aber Ruhe gibt es hier nun einmal nicht. Über meinem Dache fausen und fauchen die Geschosse der schweren welschen Kaliber, und beiderseits neben meinem Unterstand arbeiten meine braven Feldjäger mit Krampen, Schaufeln und Spaten in der Erde; denn wir müssen uns mehr und mehr vergraben, dürfen uns noch weniger als ein Maulwurf verraten und können uns nicht genug vor Wasser und Unwetter schützen.

Mein „Heim“ steht noch im ursprünglichen Zustande da. Zuerst muß die Mannschaft ihre gesicherten Deckungen erhalten. Zwischen diesen erhebt es sich nun in der Linie über dem Hang und fällt gerade unangenehm auf. Die Welschen halten es für ein Magazin und sähen gerne, wenn es samt Inhalt in die Luft flöge. Na, prost Mahlzeit.

Näher angesehen, verrät es sich sogleich als ein Teil unseres Laufgrabens, der sich hoffentlich in Bälde vom „Südkar“ entlang des Fußes unseres „Hügels“ durch das weite Becken bis zum „Nordkopf“ ziehen wird. Der Laufgraben wurde nur überdacht und um eine Erd-